

<b>Titel</b>	Methodenseminar für Politikwissenschaftler: Quantitatives Arbeiten, Statistik und SPSS
<b>Typ</b>	Methodenseminar
<b>Veranstalter</b>	Dr. Claus Braunecker
<b>Zeit</b>	16-17. November 2018 (am 16. November: 12-18 Uhr, am 17. November: 9-17 Uhr)
<b>Ort</b>	AUB HS 3 und PC Raum
<b>Sprechstunde</b>	

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Theoretische Inputs mit Fokus auf Skizzierung von Begrifflichkeiten und Abläufen, Vertiefung in gemeinsamer Diskussion; danach Kleingruppenarbeit

#### 1. Methodisches Setting

- Arten von quantitativen und qualitativen Designs
- Grundgesamtheit, Vollerhebung, Stichprobe, Repräsentativität
- Arten von Stichproben (zufällig, nicht zufällig), Gewichtung von Datenstrukturen
- Schwankungsbreiten von Prozentwerten und von Mittelwerten, Mindeststichprobengrößen

#### 2. Erhebungsinstrumente

- Mess- und Skalenniveaus, Leitfaden und Fragebogen, Codierschema, Protokollbogen, Pretest

#### 3. Quantitative Datenanalyse

- Grundlagen quantitativer technischer Datenanalyse mit der Analysesoftware SPSS
- Klärung von Begrifflichkeiten und beispielhafte Analysen von Häufigkeiten, Mehrfachantworten, Lagemaßen (Quantile, Median), Streuungsmaßen (Mittelwert, Varianz, Standardabweichung), Kreuztabellen, Mittelwertsvergleichen, Korrelationen und Signifikanzprüfungen
- Erstellung von Summary und Ergebnisdarstellung

#### 4. Praktische Umsetzung

- Kleingruppenarbeit: Entwicklung themenspezifischer Klein-Settings (mit optionalem (Teil-)Bezug bzw. Themennähe zur Dissertation): Erkenntnisinteresse > Forschungsfragen/Hypothesen > Erhebungsinstrument > Analyseplanung > beispielhafte Darstellung fiktiver Ergebnisse (Wordings, fiktive Key Findings, Pictures); Vorbereitung vor Ort, finale Umsetzung als individuelle Hausarbeit

**Ziele:** Die Studierenden sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage, von ihren Erkenntnisinteressen ausgehende Hypothesen und Forschungsfragen sowie ein dazupassendes geeignetes Methoden-Setting zu entwickeln. Nach der erfolgreichen Umsetzung ihres empirischen Designs können die Studierenden die erhobenen Daten zielgerichtet und effizient auswerten, analysieren, interpretieren und einer klaren Ergebnisdarstellung (Beantwortung der Forschungsfragen bzw. Hypothesenprüfung) zuführen.

## Themen und Literatur

	Thema	Literatur
0.	Pre-Reading bis zum 15. November 2018: Lesen Sie die Seiten 64 bis 97, 123 bis 128 sowie Abbildung 93 aus Braunecker 2016.	Pflichtliteratur:  Braunecker, Claus (2016): How to do Empirie, how to do SPSS. Eine Gebrauchsanleitung. Wien: facultas (utb 8685). Website: howtodo.at
1.	Methodisches Setting (5 <sup>h</sup> ) [Tag 1]	
2.	Erhebungsinstrumente (1 <sup>h</sup> ) [Tag 1]	
3.	Quantitative Datenanalyse (3,5 <sup>h</sup> ) [Tag 2, Vormittag]	
4.	Praktische Umsetzung (3,5 <sup>h</sup> ) [Tag 2, Nachmittag]	

## Bewertung

**Prüfungsform:** verpflichtendes Pre-Reading, im Anschluss an die LV individuelle Hausarbeit mit folgenden Aufgabenstellungen:

1. Legen Sie ein Erkenntnisinteresse für ein Sie interessierendes Thema fest. Erstellen Sie dazu eine oder mehrere Haupt-Forschungsfrage(n) (inkl. ev. Sub-Forschungsfragen) und bringen Sie gerne auch einige (diese stützende oder zusätzliche) Hypothesen ein.
2. Begründen Sie, welche empirische Methode zur Beantwortung der Forschungsfrage und zur Prüfung der Hypothesen herangezogen wird und warum die Methode quantitativ sein soll.
3. Beschreiben Sie die zu untersuchende Grundgesamtheit und ziehen Sie schlüssig eine Stichprobe, begründen Sie die Stichprobenziehung hinsichtlich deren Repräsentativität oder Nicht-Repräsentativität. Berechnen Sie die Mindeststichprobengröße und die maximalen Schwankungsbreiten für die von Ihnen gewählte Stichprobe.
4. Formulieren Sie einen Fragebogen in der Länge von 1 bis 2 Seiten. Machen Sie dabei mit Bezug auf die Forschungsfrage und die Hypothesen transparent, welche Frage warum gestellt wird. In diesem Abschnitt sollen sich nur inhaltliche Fragen und keine demographischen Fragestellungen finden – sofern diese nicht für die Forschungsfragenbeantwortung bzw. Hypothesenprüfung notwendig sind.
5. Machen Sie Angaben, wie Sie genau bei der (hypothetischen) Feldphase vorgehen würden, wenn Sie wirklich und real ins Feld gehen würden.
6. Geben Sie an, wie Sie die Ergebnisse der Befragung auswerten wollen. Welche Berechnungsarten verwenden Sie zur Beantwortung welcher Forschungsfrage(n) bzw. Hypothese(n). Welches Verfahren bzw. welche statistischen Maßzahlen setzen Sie ein? Erstellen Sie bitte eine detaillierte Auswertungsplanung.
7. Erstellen Sie eine mindesten einseitige fiktive Summary zu den erhofften Ergebnissen.

Die Hausarbeit sollte 10 bis 15 Seiten A4 umfassen; Termin der Fertigstellung: 31.12.2018